



ABSCHLUSSPRÜFUNG

Die Abschlussprüfung der Weiterbildungsmaßnahme erfolgt mit einem praktischen und einem mündlichen Teil.

ZEUGNIS / ZERTIFIKAT

Nach erfolgreich absolvierten Abschlussprüfungen erhalten die Teilnehmenden ein Weiterbildungszeugnis sowie die Urkunde zur Führung der Berufsbezeichnung.

KURSGEBÜHREN

Die Kosten für die gesamte Fachweiterbildung Notfallpflege betragen für jeden Teilnehmenden **7.800 Euro**. Die Kosten für die einzelnen Module sind dem Anmeldebogen zu entnehmen.

In der Teilnahmegebühr sind Tagungsgetränke und ein kleiner Snack enthalten. Evtl. anfallende Kosten für Übernachtungen sind in den Seminargebühren nicht enthalten.

Es besteht die Möglichkeit, vergünstigte Hotelzimmer in der Umgebung zu buchen. Bitte sprechen Sie uns hierzu einfach an.

ANMELDUNG & BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Bitte reichen Sie uns zu Ihrer schriftlichen Bewerbung nachfolgende Unterlagen ein:

- Anmeldebogen
- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis der Tätigkeit in der Notaufnahme durch den Arbeitgeber (s. Teilnahmevoraussetzungen)

VERANSTALTER

GFO Schule für Gesundheitsberufe
Fortbildungsakademie Olpe
Alte Landstraße 6
57462 Olpe

SONSTIGES

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzbestimmungen der GFO Schule für Gesundheitsberufe, Fortbildungsakademie Olpe.

ANSPRECHPARTNER

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und die Teilnahme an unserer Fachweiterbildung. Bei Fragen und Anregungen stehen Ihnen gerne nachfolgende Ansprechpartner zur Verfügung:



Ramon Koreman • Tel. 02761 943208 und 0160 92416387
notfallpflege@fortbildungsakademie-olpe.de



Tim Moll • Tel. 02761 943208
notfallpflege@fortbildungsakademie-olpe.de



WEITERE INFOS

und alle Fortbildungsangebote finde Sie hier.

 **GFO Schule für Gesundheitsberufe**
Fortbildungsakademie Olpe
franziskanisch · offen · zugewandt

Alte Landstraße 6
57462 Olpe
Tel. 02761 943208
sekretariat@fortbildungsakademie-olpe.de
www.schule-gesundheitsberufe-olpe.gfo-online.de

FACHWEITERBILDUNG „NOTFALLPFLEGE“

Zentrale Notaufnahme

Schockraum

Chest Pain Unit Herznotfallstation

Eine Einrichtung der Gemeinnützigen Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH (GFO)



FACHWEITERBILDUNG „NOTFALLPFLEGE“

ZIELE

Durch die Weiterbildung soll den pflegerischen Mitarbeitenden eine zusätzliche, strukturierte, handlungsfeldspezifische Qualifizierung zukommen. Zudem soll das handlungsfeldorientierte und interdisziplinäre Arbeitsverhalten optimiert werden.

ZIELGRUPPE & TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

An der Fachweiterbildung teilnehmen darf, wer

- die Erlaubnis nach § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes besitzt und
- nachweist, dass er/sie nach Erteilung der Erlaubnis nach § 1 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes mindestens sechs Monate im Fachgebiet der Notfallpflege tätig war (bei Teilzeit entsprechend länger [vgl. DKG §4])

KURSVERLAUF / ORGANISATION

Die Weiterbildung wird grundsätzlich als zweijährige, berufsbegleitende Fachweiterbildung durchgeführt. Die Teilnahme an einzelnen Modulen ist jedoch auch möglich (hierzu ist der Nachweis zuvor abgeleiteter Module zu erbringen). Alle Module müssen jedoch zwingend gemäß DKG in Reihenfolge und innerhalb von fünf Jahren abgeschlossen werden.

Der Unterricht erfolgt Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 bis 16.00 Uhr.

Die Fehlzeiten in jedem Theorie- und Praxisblock dürfen maximal zehn Prozent betragen. Bei längerer Fehlzeit müssen die entsprechenden Einsätze oder Module nachgeholt werden.

Während der Weiterbildung sind verschiedene Leistungsnachweise in Form von z. B. Klausur, Hausarbeit und Praxisbegleitung zu erbringen. Die Weiterbildung endet mit einer praktischen und mündlichen Abschlussprüfung.

INHALTE DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung erfolgt auf Grundlage der aktuellen Empfehlung der Deutschen Krankenhaus Gesellschaft (DKG) und gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil auf. Sie beinhaltet:

- berufliche Grundlagen und aktuelle Entwicklungen
- bezugswissenschaftliches Arbeiten
- Einschätzung, Aufnahme und Begleitung von Patient:innen in Notaufnahmen
- Begleitung von Patient:innen in speziellen Pflegesituationen
- Überwachen und Versorgen von Patient:innen mit akuten Diagnosen
- Strukturierung und Organisation von Abläufen in Notaufnahmen
- Kommunikations- und Deeskalationstraining
- Simulationstraining- Ersteinschätzung, Aufnahme und Begleitung von Patient:innen in der Notfallversorgung
- Kommunikations- & Deeskalationstraining
- Selbstverteidigungskurs

THEORETISCHER TEIL

- Basismodul I (BM I)
Berufliche Grundlagen anwenden: 116 Stunden;
- Basismodul II (BM II)
Entwicklungen initiieren und gestalten: 84 Stunden;
- Fachmodul I (FM I)
Patient:innen in der Notaufnahme ersteinschätzen, aufnehmen und begleiten: 130 Stunden;
- Fachmodul II (FM II)
Patient:innen in speziellen Pflegesituationen begleiten: 120 Stunden;
- Fachmodul III (FM III)
Patient:innen mit akuten Diagnosen überwachen und versorgen: 98 Stunden;
- Fachmodul IV (FM IV)
Patient:innen mit akuten traumatischen Ereignissen versorgen und überwachen: 116 Stunden;
- Fachmodul V (FM V)
Abläufe in Notaufnahmen strukturieren und organisieren: 56 Stunden.

PRAKTISCHER TEIL

- mindestens 920 Stunden in einer Notaufnahme, davon mindestens 300 Stunden in einer zentralen oder interdisziplinären Notaufnahme,
- mindestens 260 Stunden in der Intensivpflege,
- mindestens 200 Stunden in der Anästhesiepflege,
- mindestens 120 Stunden präklinische Notfallversorgung (Rettungsdienst),
- 300 Stunden zur Verteilung vorgenannter Einsatzbereiche oder weiterer Funktionsbereiche